



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet GP2 „Digitalisierung und Qualitätssicherung im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)“ sucht in **Bad Kissingen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Arzt (m/w/d) als wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) für die Koordination des ÖGD-Handbuchs

Kennziffer 24166

Sie möchten einen Beitrag zur digitalen Transformation des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) leisten? Sie sind bereit, eine führende Rolle in der Koordination und Qualitätssteuerung des Handbuchs für den ÖGD in Bayern zu übernehmen? Dann werden Sie Teil unseres Teams!

Sie haben Freude an neuen Herausforderungen, lösen gerne Probleme mit neuen Technologien und arbeiten gerne in multidisziplinären Teams?

Dann passen Sie zu uns, denn all dies ist möglich im Sachgebiet „Digitalisierung und Qualitätssicherung im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)“ am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Der Beitrag zu einem evidenzbasierten ÖGD, die Einführung von effizienten Verwaltungsstrukturen sowie die digitale Datenübermittlung zur Pandemiebekämpfung und zur Unterstützung des Gesundheitsschutzes sind unsere Kernfelder.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Fachliche Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Handbuchs: Sie helfen mit, die fachliche Konzeption, Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des „Handbuchs des ÖGD in Bayern“ voranzutreiben, und bereiten hierzu fachliche Texte gemeinsam mit den Fachexpertinnen und -experten vor
- Koordination interdisziplinärer Teams: Sie steuern und koordinieren die Zusammenarbeit zwischen Autorinnen und Autoren, Administratorinnen und Administratoren sowie weiteren Mitwirkenden am Handbuch und fördern eine zielgerichtete und produktive Arbeitsweise
- Entwicklung von Qualitätsstandards: Sie erstellen verbindliche Richtlinien für höchste Qualitätsansprüche und setzen diese erfolgreich in den redaktionellen Prozessen um
- Strategische Planung und Stakeholder-Management: Sie entwickeln und steuern strategische Pläne zur inhaltlichen Weiterentwicklung des Handbuchs und sichern die kontinuierliche Einbindung aller relevanten Stakeholder
- Prüfung und Aktualisierung: Sie überprüfen und aktualisieren Abschnitte des Handbuchs unter Anwendung Ihrer medizinischen und ÖGD-bezogenen Expertise
- Projektleitung der Inhaltsüberarbeitung: Sie verantworten die Planung, Steuerung und Überwachung von Aufgaben, die sich aus der inhaltlichen Weiterentwicklung des Handbuchs ergeben, einschließlich des Risikomanagements
- Vertretung in Gremien: Sie repräsentieren das Projekt in internen und externen Gremien und erstellen Berichte sowie Entscheidungsvorlagen für die Leitungsebene

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

Berufliche Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin mit Approbation

Von Vorteil:

- Eine Zusatzqualifikation im Bereich Public Health oder Epidemiologie (z.B. MPH oder M.Sc.) oder eine Zusatzqualifikation in Digital Health
- Vorerfahrung im Öffentlichen Gesundheitsdienst bzw. als Berater (m/w/d) im Gesundheitssektor oder bei Projekten der digitalen Transformation
- Facharztanerkennung für Öffentliches Gesundheitswesen wünschenswert
- Kenntnisse in der Landschaft der Digitalisierungsprojekte im Gesundheitssektor
- Gute Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement
- Kenntnisse und Erfahrung in der Arbeitsweise an einer obersten Landesbehörde von Vorteil

Persönliche Voraussetzungen:

- Hervorragende Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Strukturierte und eigenständige Arbeitsweise
- Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft sowie Eigeninitiative
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit (umfassende Deutschkenntnisse, mindestens Sprachniveau C2 nach GER)
- Bereitschaft zu Dienstreisen

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

Flexible Arbeitszeiten	Behördliches Gesundheitsmanagement	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
Betriebliche Altersvorsorge	Jahressonderzahlung	Vermögenswirksame Leistungen	Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
Sicherer Arbeitsplatz	Ideenmanagement	Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule	Mobiles Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.12.2025 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 14.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **14.10.2024** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

[HIER BEWERBEN](#)

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSON

Für Fragen steht Ihnen Herr Klingler, Tel. 09131 6808-5363, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.